

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten bei Veranstaltungen des BZKF

Für die Anmeldung und Durchführung von Veranstaltungen des BZKF verarbeiten wir personenbezogene Daten gemäß den Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nachfolgend informieren wir Sie detailliert über die damit verbundene Datenverarbeitung.

1. Verantwortlicher

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist:

Universitätsklinikum Erlangen
Maximilianstrasse 2
91054 Erlangen

Ansprechpartner für Veranstaltung des BZKF

Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF)
BZKF-Geschäftsstelle
Carl-Thiersch-Straße 7
91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 85 45725

E-Mail: geschaeftsstelle@bzkf.de

2. Anmeldung zu Veranstaltungen des BZKF (in Präsenz, hybrid und online)

Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie im Rahmen der Anmeldung für eine Veranstaltung angeben (wie Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Institution), werden von uns ausschließlich zum Zweck der Organisation, Durchführung, sowie Dokumentation der Veranstaltung verarbeitet. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Tool von „eveeno“, welcher als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO für uns tätig ist.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

3. Foto- und Videoaufnahmen bei Präsenz-Veranstaltungen

Sofern Sie an einer Veranstaltung in Präsenz teilnehmen, werden ggf. von uns Foto- und /oder Videoaufnahmen erstellt, die zur Öffentlichkeitsarbeit (z. B. auf unserer Website, in sozialen Medien oder in Printmedien) verwendet werden können.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

Sie sind berechtigt einer Veröffentlichung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Wenden Sie sich dafür bitte an die BZKF-Geschäftsstelle.

4. Datenverarbeitung im Rahmen von hybriden Veranstaltungen

Im Einzelfall kann es vorkommen, dass unsere Präsenz-Veranstaltungen auch öffentlich übertragen werden (Live-Stream) oder eine Onlineteilnahme möglich ist.

Sollte dies der Fall sein, wird darauf – im Rahmen der Information zur Veranstaltung sowie des Anmeldeprozesses - explizit hingewiesen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Sollten Sie als Referentin oder Referent an einer Veranstaltung im Live-Stream teilnehmen, basiert die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, welche von uns vorgängig eingeholt wird.

5. Aufzeichnen und Veröffentlichen von Online-Veranstaltungen

Vereinzelte kann es vorkommen, dass Online-Veranstaltungen des BZKF aufgezeichnet und anschließend öffentlich (z.B. auf YouTube) oder zugriffsbeschränkt (insb. auf der BZKF-Confluence) zugänglich gemacht werden.

Sollte dies der Fall sein, wird darauf – im Rahmen der Information zur Veranstaltung, sowie dem Anmeldeprozesses - explizit hingewiesen und konkret über die geplante Aufzeichnung, die Veröffentlichung und sowie zusätzlichen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten informiert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Sollten Sie als Referentin oder Referent an einer solchen Veranstaltung

teilnehmen, basiert die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, welche von uns vorgängig eingeholt wird.

6. Speicherdauer

Ihre Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Zweckerfüllung erforderlich ist oder von Ihnen ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung erfolgt (Ziffer 3. und 5.). Basiert die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung, löschen oder anonymisieren wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist (Art. 77 DSGVO). Die für den Verantwortlichen zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Herr Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19
80502 München

Datenschutzinformation letztmalig aktualisiert am 26.08.2025